



Wirkt imposant auf dem Gelände der Biogasanlage: der meterhohe Maissilage-Berg.



Auf dem zwölf Meter hohen Silobehälter können sich die Besucher alles von oben ansehen.

## KURZ NOTIERT

### Erzählcafé und Begleitung

**NORDSTEMMEN** ■ Am heutigen Donnerstag findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr das Erzählcafé mit Seniorbegleitung im Komm-Mehrgenerationenhaus Nordstemmen statt. Es eignet sich für alle Menschen, die gerne erzählen und zuhören.

**NORDSTEMMEN** ■ Mit dem Ziel, einen Einblick in die Abläufe einheimischer Betriebe zu ermöglichen, hat der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen zu einem Besuch der Biogasanlage eingeladen.

Vorsitzender Bernhard Flegel begrüßte zahlreiche In-

teressierte auf dem Gelände der Firma Naturgas, die schon beim Betreten des Grundstücks nicht schlecht staunten. Im Zehn-Minuten-Takt lieferten Trecker mit übergroßen Anhängern die Maissilage an. Sie fuhren erst auf eine Waage und kippten dann die Silage am

# Silageanfuhr schindet Eindruck

CDU-Gemeindeverband bietet zum vierten Mal Besuch der Nordstemmer Biogasanlage an

Fuß eines riesigen Silageberges ab. Von dort wurde die Silage mit einer Kettenraupe, die sonst in den Bergen für das Befahren von Schneepisten benutzt wird, auf den etwa zehn Meter hohen Berg geschoben, wo Spezialfahrzeuge das Verdichten übernahmen.

Jens Pape begrüßte als einer der Betreiber die Besuchergruppe und erklärte die Abläufe. Nach der theoretischen Einweisung ging es in die einzelnen Stationen und auch auf den zwölf Meter hohen Silobehälter. Nach 90 Minuten endete die Führung in dem hochmo-

derneren Schalt- und Überwachungsraum der Biogasanlage. Mit vielen Informationen und neuen Eindrücken verließen die Besucher den Betrieb. Da die Nachfrage der Bürger weiterhin sehr groß ist, wird für das nächste Jahr eine weitere Besichtigung geplant.